

Pressekontakt:

Jascha Engelhardt
Tel.: 06131 / 208 3021
Mobil: 0170 / 324 8445
E-Mail: jascha.engelhardt@fdp.landtag.rlp.de

Die FDP-Fraktion im Internet:

www.fdp-fraktion-rlp.de
www.facebook.com/FDP.Fraktion.RLP
www.twitter.com/FDPFraktionRLP

Pressemitteilung

Nr. 24/2020 - Mainz, den 24.06.2020

Landtag beschließt neues Schulgesetz

Cornelia Willius-Senzer: Digitalisierung des Bildungssystems schreitet voran

Mainz. Der rheinland-pfälzische Landtag hat heute, am 24. Juni 2020, umfangreiche Änderungen des Schulgesetzes beschlossen. Dazu sagt die bildungspolitische Sprecherin und Vorsitzende der FDP-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz, Cornelia Willius-Senzer:

„Mit dem neuen Schulgesetz wird die Bildungsqualität in Rheinland-Pfalz erheblich verbessert. Vor allem wird die Digitalisierung des Bildungssystems deutlich vorangebracht. Zukünftig wird der Einsatz von digitalen Lehr- und Lernmethoden gesetzliche Aufgabe.

Bereits jetzt läuft die Beschaffung von Tablets und Laptops für die Schülerinnen und Schüler auf Hochtouren. Zudem soll im kommenden Jahr eine Cloud für die Lehrenden an den Start gehen. Über dieses System sollen Unterrichtshalte und Materialien unkompliziert online bereitgestellt werden.

Mit der Reform des Schulgesetzes kommen wir dem Ende der bildungspolitischen ‚Kreidezeit‘ ein gutes Stück näher. Wir Freie Demokraten wollen, dass Schülerinnen und Schüler den schweren Schulranzen bald nur noch aus dem Geschichtsunterricht kennen. Der papierlose Klassenraum des 21. Jahrhunderts bleibt unser Ziel.

Grundlage für das Gelingen der Digitalisierung des Bildungssystems ist auch, dass die Lehrerinnen und Lehrer neue Systeme auch bestmöglich anwenden können. Daher werden die Weiterbildungen für die Lehrenden stetig verbessert und intensiviert.

Darüber hinaus werden die Mitbestimmungsrechte von Schülerinnen und Schülern erheblich ausgeweitet. Dadurch soll ein besseres Verständnis von Demokratie vermittelt werden. Das Erlernen von Demokratie gelingt nicht theoretisch oder durch das Lesen eines Schulbuchs. Daher wollen wir, dass Schülerinnen und Schüler aktiv an Entscheidungsprozessen ihres Schulalltags mitwirken dürfen.“